

Brief zum Schul-Start 2021

6. Januar 2021

Dieser **Brief** ist für alle **Eltern und Erziehungs-Berechtigte**.

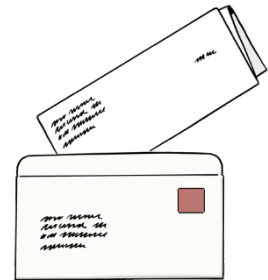
Er ist **für** das Land **Hessen**.

Der Brief ist vom **Kultus-Ministerium**.

Kultus ist ein schweres Wort.

Kultus heißt:

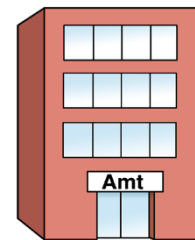
Schule und Bildung.



Das **Ministerium** ist ein **Amt**.

Also heißt Kultus-Ministerium:

Amt für Schule und Bildung.



Im Kultus-Ministerium arbeiten Politiker und Fach-Leute.

Sie machen zum Beispiel neue Regeln für Corona.

Damit es allen Schülern gut geht.

Alexander Lorz ist der hessische **Kultus-Minister**.

Er ist der **Chef** vom Kultus-Ministerium.

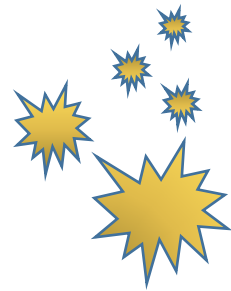
Alexander Lorz schreibt diesen Brief.



Liebe Eltern und Erziehungs-Berechtigte,

ich wünsche Ihnen alles Gute für das neue Jahr.

Bleiben sie gesund!



Das alte Jahr war anders als sonst.

Die Corona-Krankheit hat unseren Lebens-Alltags bestimmt.

Alle Menschen mussten viele neue Regeln beachten.

Und für die Kinder war der Schul-Alltag anders.

Vor Weihnachten sind die Regeln wieder strenger geworden.

Die Kinder konnten **nicht** mehr in die Schule gehen.

Sie haben von zu Hause gelernt.

Dann waren Ferien.



Bald sind die Ferien vorbei.

Und die **Schule beginnt** wieder.

Aber viele Menschen haben die Corona-Krankheit.

Überall in Deutschland und auch in Hessen.

Deshalb gibt es ein **Kontakt-Verbot**.

Die Menschen sollen sich **nicht** treffen.

Auch **nicht** in der Schule.



Aber:

Die **Schulen öffnen am 11. Januar 2021** wieder.

In der Schule gibt es **besondere Regeln**.

Das ist bis zum **31. Januar 2021** so.

Es gibt dann verschiedene Unterrichts-Formen.

Manche Schüler lernen im **Distanz-Unterricht**.

Manche Schüler lernen im **Präsenz-Unterricht**.



Was bedeutet das?

Distanz ist ein anderes Wort für **Abstand**.

Distanz-Unterricht bedeutet:

Die Schüler lernen bei sich **zu Hause**.

Sie bekommen **Aufgaben**.

Sie lernen **am Computer**.

Oder **am Handy**.



Präsenz ist ein anderes Wort für **Da-sein**.

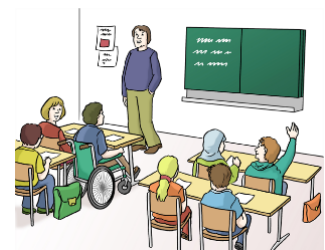
Präsenz-Unterricht bedeutet:

Die Schüler müssen **in die Schule** gehen.

Sie müssen da sein.

In der Schule gibt es **Hygiene-Regeln**.

Und **Abstands-Regeln**.



Klassen 1 bis 6

Für die meisten Kinder in den Klassen **1 bis 6** ist der **Unterricht zu Hause**.

Sie machen **Distanz-Unterricht**.



Das heißt:

Die Schüler bekommen **Aufgaben** von ihrem Lehrer.
Die Aufgaben machen sie **zu Hause**.

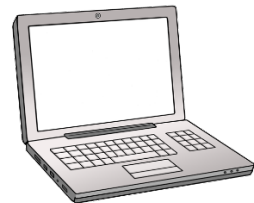


Oder sie lernen **am Computer**.

Und **am Handy**.

Da sehen sie ihren Lehrer auf dem Bildschirm.

Und sie können sich mit dem Lehrer unterhalten.



Aber:

Manche Kinder können **nicht** zu Hause lernen.

Vielleicht können die Eltern **nicht** auf sie aufpassen.

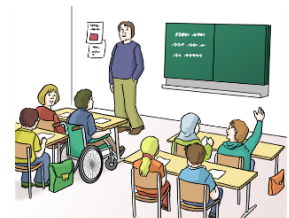
Oder sie haben **keinen** Computer.



Für diese Kinder gibt es **Unterricht in der Schule**.

Sie müssen sich vorher **in der Schule anmelden**.

Fragen Sie in der Schule nach.



Wichtig:

Es ist besser, wenn die Kinder zu Hause bleiben.

Zu Hause und in der Schule bekommen alle dieselben Aufgaben.

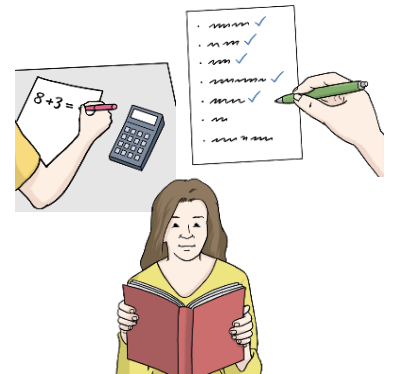
Für das Zeugnis zählen nur die Zensuren vom letzten Jahr.

Ab Klasse 7

Ab **Klasse 7** gibt es nur **Distanz-Unterricht**.

Alle Schüler lernen von zu Hause.

Und alle Schüler müssen am Unterricht teilnehmen.



Das heißt:

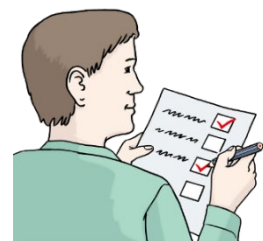
- Die Schüler erhalten **Aufgaben und Arbeits-Aufträge**
- Es werden aber **keine** Klassen-Arbeiten geschrieben.
- Für das Zeugnis zählen die Zensuren vom letzten Jahr.
- Schüler-Praktika finden **nicht** statt.

Aber:

- Manche Schüler ab der Klasse 7 brauchen einen besonderen Unterricht.
- Zum Beispiel Förder-Unterricht.
- Der **Förder-Unterricht** findet **in der Schule** statt.

Wichtig:

- Es gibt **besondere Klassen-Arbeiten**.
- Das sind zum Beispiel **Kurs-Arbeiten** für das Abitur.
- Die Schüler müssen die Kurs-Arbeiten schreiben, weil sie **für das Zeugnis wichtig** sind.
- Dazu gehen die Schüler in die Schule.
- In der Schule gelten die Abstands-Regeln.
- Und die Hygiene-Regeln.



Förder-Schulen

In Förder-Schulen lernen Kinder,
die beim Lernen eine besondere Hilfe brauchen.
Das sind zum Beispiel:

- Kinder mit Lern-Schwierigkeiten
- gehörlose Kinder
- Kinder mit einer Körper-Behinderung
- blinde Kinder

Für die meisten Kinder in den Förder-Schulen
ist der **Unterricht zu Hause**.
Sie machen **Distanz-Unterricht**.

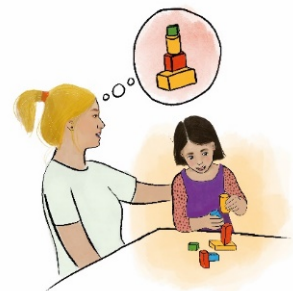
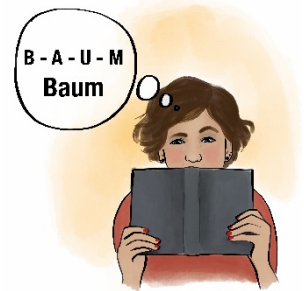
Aber:

Manche Kinder brauchen eine **mehr Betreuung**.
Oder eine **besondere Förderung**.
Und die Eltern brauchen **Unterstützung**.

Für diese Kinder gibt es **Präsenz-Unterricht**.
Sie müssen sich vorher **in der Schule anmelden**.
Fragen Sie in der Schule nach.

Wichtig:

Es ist besser, wenn die Kinder zu Hause bleiben.



Abschluss-Klassen

Am Ende der Schul-Zeit machen die Schüler eine Prüfung.

Nach der Prüfung bekommen sie ein Zeugnis.

Dann haben sie einen Schul-Abschluss.

Das letzte Schul-Jahr heißt auch Abschluss-Klasse.

In den Abschluss-Klassen findet **Präsenz-Unterricht** statt.

Im Unterricht müssen die Schüler Abstand halten.

Deshalb wird die Klasse geteilt.

Und es gibt viele kleine Schüler-Gruppen.

In der Abschluss-Prüfung müssen die Schüler Fragen beantworten.

Im Präsenz-Unterricht lernen die Schüler die Antworten.

Andere Fragen dürfen **nicht** gestellt werden.



Digitales Lernen

Das Land Hessen unterstützt das digitale Lernen.

Es gibt eine Lern-Plattform.

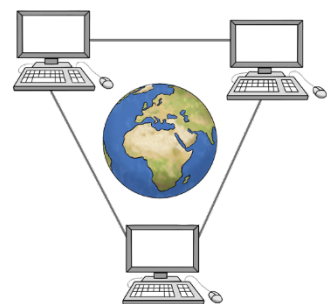
Sie heißt Schul-Portal Hessen.

Das ist eine Web-Seite.

<https://schulportal.hessen.de/>

Das Schul-Portal hilft den Schülern beim Lernen.

Und beim Distanz-Unterricht.



Schulpsychologische Hilfe

Die Corona-Krankheit verändert unser Leben.
Die Kinder gehen **nicht** in die Schule.
Oder nur manchmal.
Sie vermissen ihre Freunde.
Sie kommen mit dem Distanz-Unterricht **nicht** klar.
Es gibt **Wut und Streit**.



Bei Problemen können Sie in Ihrem **Schul-Amt** anrufen.
Dort gibt es Menschen, die Ihnen helfen.
Das **Beratungs-Telefon** ist jeden Tag von **9:00 – 12:00**
erreichbar.



Die **Telefon-Nummern** finden Sie im Internet:
[Schul-Psychologische Telefonberatung](#)



Liebe Eltern und Erziehungs-Berechtigte,
wir informieren Sie immer wieder auf unserer Internet-Seite:
[Kultus-Ministerium-Corona](#)

Die Internet-Seite ist in schwerer Sprache.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Alexander Lorz

Bilder in Leichter Sprache:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

© JSCHKA Kommunikationsdesign | www.jschka.de

Quelle: Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Behinderter Rheinland-
Pfalz e.V. (LAG SB RLP)

Übersetzt von: Stabsstelle LBIT, Regierungspräsidium Gießen

Webseite: <https://rp-giessen.hessen.de/%C3%BCber-uns/beauftragte-f%C3%BCr-barrierefreie-it>

Hinweis: Wegen Corona ist der Text noch nicht geprüft.